

# Mehr als 1500 zwitschernde Gäste

141 Aussteller präsentieren ihre Schützlinge bei der bayerischen Meisterschaft der Vogelzüchter in Frohnlach. Titel gehen auch an Züchter aus der Region.

Von Helga Schmidt

Ebersdorf/C. – Die Kultur- und Sporthalle in Frohnlach hat in dem von den Mitgliedern des Kanarienzucht- und Vogelschutzvereins 1911 Coburg geschaffenen Ambiente am Wochenende einen beeindruckenden Rahmen für die bayerische Meisterschaft der Vogelzüchter geboten.

141 Aussteller aus 32 Vereinen präsentierten dabei insgesamt 1510 Vögel – von winzigen Finken über Wellensittichen und Kanariensorten bis hin zu Großsittichen, Wachteln und Diamanttauben.

Franz Reichhold, Vorsitzender des ausrichtenden Vereins, bedankte sich für das Vertrauen bei Vergabe dieser Landesverbandsschau beim Vorstandsteam des bayerischen Landesverbandes der Vogelzüchter-, Vogelliebhaber- und Vogelschutzvereine (BLV). „In diesem Jahr wollen wir die Nachzucht verschiedenster, auch seltener Vogelarten in ihrer Vielfalt zeigen und damit, wie von den Mitgliedern ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Artenschutz geleistet wird“, erklärte Reichhold.

Dank sagte er dem Schirmherrn, Bürgermeister Bernd Reisenweber, und der Gemeinde Ebersdorf dafür, dass die Halle zur Verfügung gestellt wurde. Sein Dank galt ebenso allen Helfern, Freunden, Gönnern und Sponsoren, die gemeinsam zum Gelingen dieser Meisterschaft beigetragen haben.

**„Wer die Tiere liebt und pflegt, ist auch ein Menschenfreund.“**

Landrat Michael Busch

Coburgs Oberbürgermeister Norbert Tessmer zollte Anerkennung für das Engagement im Coburger Verein und für den Einsatz aller Beteiligten um den Schutz und Erhalt von Arten. In der derzeit herrschenden Diskussion um

strukturelle Maßnahmen sei zu bedenken, dass eine Balance zu Natur und Infrastruktur gefunden werden müsse und dass man nicht gegeneinander ausgespielt werde.

Dass im Landkreis Coburg noch viele Ausstellungen im Bereich der Kleintierzucht stattfinden, freute

Landrat Michael Busch, der den Ausrichtern und allen Ausstellern großes Lob aussprach. Besonders gefällt dem Landrat das Miteinander von Mensch und Tier. Busch: „Wer die Tiere liebt und pflegt, ist auch ein Menschenfreund.“

Dr. Marie-Anne Lehmann vom Veterinäramt am Coburger Landratsamt bestätigte die korrekte Einhaltung der Verordnungen.

Als vorbildlich bezeichnete der Vorsitzende des BLV, Bernhard Häfner, was die Coburger Mitglieder hier „auf die Beine gestellt“ haben. „Die Halle ist eine Spitzenräumlichkeit zur Präsentation – dem Schau-Motto gerecht: ‚Die biologische Vielfalt unserer Vögel erhalten.‘“ Um das Motto

nachhaltig zu erfüllen, wurden an die Mittelschule Ebersdorf sowie an die beiden Kindertagesstätten St. Otto und St. Laurentius jeweils ein Futterhäuschen überreicht.

Von der reibungslosen Organisation und auch angesichts der Ausstattung zeigte sich Bürgermeister Bernd Reisenweber angetan. Bei den Mitgliedern stehe die besondere Verantwortung für das Lebewesen Vogel im Vordergrund. Auf Züchterebene finde ein kompetenter Austausch von Zuchtzielen statt, so dass die Qualität der Vögel immer weiter verbessert werde. Inzwischen hätten sich auch Erfolge auf nationalen und internationalen Wettbewerben eingestellt, freute sich Reisenweber.



Zahlreiche Preise wurden bei der bayerischen Meisterschaft der Vogelzüchter vergeben, die in der Kultur- und Sporthalle in Frohnlach stattfand.

Fotos: Helga Schmidt



Überreichung der drei Vogelfutterhäuschen mit Futtervorrat (von links): Ebersdorfs Bürgermeister Bernd Reisenweber, Dr. Marie-Anne Lehmann, Landrat Michael Busch, Petra Dehler, Leiterin der Kita St. Otto, Coburgs Oberbürgermeister Norbert Tessmer, Iris Metzler, Rektorin der Mittelschule Ebersdorf, Bettina Brückner, Leiterin der Kita St. Laurentius, BLV-Vorsitzender Bernhard Häfner und der Vorsitzende des Kanarienzucht- und Vogelschutzvereins Coburg, Franz Reichhold mit (von links) Louis, Rene und Collin.

## Herausragende Ergebnisse

Neben den zur Bewertung gestellten Vögeln konnten sich Besucher bei der bayerischen Meisterschaft der Vogelzüchter in Ebersdorf auf eine Reise rund um die Welt begeben. In einer langen Reihe von naturnah eingerichteten Schauvittrinen gab es Vögel aus den verschiedenen Kontinenten zu beobachten. Eine Käfigreihe war für die hochprämierten Tiere reserviert.

Nachfolgend die herausragenden Ergebnisse der Züchter aus dem Kanarienzucht- und Vogelschutzverein Coburg, Bayerische Meister: Franz Reichhold mit Positurkanarien (gebogene Rassen, 366 Punkte); Niklas Reichhold mit Cardueliden (Bayerischer Jugendmeister, 363 Punkte sowie bei Exoten, Bayerischer Jugendmeister mit Domestizierte Prachtfinken V, außerdem stellte er den besten Zebrafinken 0,1 V.); Carola

Schmiedel mit nicht domestizierte Prachtfinken V; Ralf Dröws mit Schau-Wellensittiche (bestes Gegengeschl. Jungvogel und Altvogel – an Dröws ging auch der Wanderpokal für Jungvogel); Jürgen Zuckmantel für Farben-Wellensittiche (für Altvogel sowie bestes Gegengeschl. Jungvogel – außerdem sicherte er sich die Wanderpokale für den besten FWS Altvogel und bestes Gegengeschlecht Jungvogel. Im Bereich Agapornis/Forpus erreichte Zuckmantel den bayerischen Vizemeistertitel und holte sich auch hier den Wanderpokal für den besten Edelsittich); Steffen Reichhold mit Großsittiche Kollektionen – an ihn ging auch der Wanderpokal für den besten Südamerikaner.

Stephan Schmiedel erreichte den bayerischen Vizemeistertitel mit Agapornis/Forpus.

ND  
14.12.15